

*Lanczkowski, Günter: Religionsgeschichte Europas. Herderbücherei, Bd. 406. Freiburg 1971. Kl.-8°, 140 S. – DM 3,90.*

Mit dreieinhalb Seiten Literaturangabe versucht der Autor des äußerst knapp gefaßten Taschenbuches ein Resümée über die Religionen Europas und die Einheit des Mittelmeerraumes (die er als Hellenismus zusammenfaßt, offensichtlich aber nicht die gewaltigen

phönizischen und besonders ägyptischen Strömungen, die Jahrhunderte – mindestens – fortwirkten, deutlich genug einbezieht). Kelten, Germanen, Balten, Slawen, Finnen und Ungarn kommen äußerst kurz weg. Dennoch mag man aus mancher Textkenntnis und -interpretation das eigentlich hinter dem Büchlein stehende Wissen erahnen. Besonders deutlich ist es jedoch nicht ausgedrückt. Außerdem fehlt eine Orientierung durch ein Inhaltsverzeichnis, die Aufschluß über die Verteilungsschlüssel für die einzelnen Religionsformen geben könnte. Quantität des Wissens und der Darstellung stehen nicht in realistischer Relation (vgl. Ägypter und Etrurier etc.). Dennoch ist jedem interessierten Laien das Taschenbuch zum Lesen anzuraten. Er kann sich zumindest die Grundvorstellungen, -begriffe und -zusammenhänge in Europa gegenwärtigen.

*Augsburg*

*Charlotte Hörgl*